

Herren Bezirksliga

TSV Niedernhall II : TSG Öhringen
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

9:6-Erfolg für die TSG Öhringen beim TSV Niedernhall II

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TSV Niedernhall II am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die TSG Öhringen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der TSV Niedernhall II diese Partie mit einem und die TSG Öhringen mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen umkämpften Erfolg feierten Göller / Ickert beim 3:2 gegen Lippold / Homm, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Dierauf / Neuber gegen Ertle / Wawak. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Rupp / Egner in ihrem Doppel gegen Härer / Staab etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Matthias Göller im Einzel gegen Johannes Lippold die Nase vorn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johann Dierauf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Timo Ertle verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Fabian Ickert bekam seinen Gegner Andi Homm beim klaren 6:11, 4:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Das Einzel zwischen Alexander Neuber und Rene Härer endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hendrik Rupp gewann gegen Thomas Staab mit 3:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte Julian Egner in der Begegnung gegen Tobias Wawak. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Matthias Göller gegen Timo Ertle durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Johann Dierauf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Johannes Lippold. Lange umkämpft war daraufhin die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Fabian Ickert und Rene Härer, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Alexander Neuber gegen Andi Homm, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andi Homm jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 13:11, 12:10, 9:11, 7:11, 4:11. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Tobias Wawak zunächst nicht gut aus, so gewann Hendrik Rupp im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Julian Egner verpasste es indes mit einem 1:3 gegen Thomas Staab, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Niedernhall II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Gnadental III am 18.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TSG Öhringen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Rossfeld am 28.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Niedernhall II

Doppel: Göller / Ickert 1:0, Dierauf / Neuber 0:1, Rupp / Egnér 0:1

Einzel: M. Göller 2:0, J. Dierauf 0:2, F. Ickert 0:2, A. Neuber 1:1, H. Rupp 2:0, J. Egnér 0:2

TSG Öhringen

Doppel: Ertle / Wawak 1:0, Lippold / Homm 0:1, Härer / Staab 1:0

Einzel: T. Ertle 1:1, J. Lippold 1:1, R. Härer 1:1, A. Homm 2:0, T. Wawak 1:1, T. Staab 1:1